Wie Joesi Prokopetz und Dieter Chmelar die Promis zum Lachen brachten

Joesi Prokopetz und Dieter Chmelar feierten Premiere von "Evergrins - Zwei wie Blech und Schwafel" in Wien.

KURIER ONLINE von Stefanie Weichselbaum
Heute, 05:00

Wenn Austropop-Urgestein **Joesi Prokopetz** (71) und der frühere KURIER-"Menschen"-Journalist **Dieter Chmelar** (66) gemeinsame Sache machen, dann werden die Lachmuskeln ganz schön strapaziert. Das Programm "Evergrins – Zwei wie Blech und Schwafel" feierte Premiere im Casanova in Wien.

So übersetzte Chmelar etwa den "Queen"-Titel "I Want to Break Free" wortwörtlich ins Deutsche: "Ich möchte im Freien brechen".
Profitänzerin **Conny Kreuter** kriegte sich da gar nicht mehr ein vor Lachen und meinte zum KURIER: "Ich habe einen Ohrwurm: Ich möchte bitte im Freien speiben".

Kabarett-Kollegin **Nadja Maleh** konstatierte den beiden "die perfekte Kombi: der Gentleman und der Grantler".

Und auch wenn Prokopetz und Chmelar bei den Proben das eine oder andere Mal ein bisserl miteinander anhängen, verspüren sie großen Respekt und künstlerische Zuneigung füreinander. "Ich habe mir erlaubt, dem Journalisten zwei, drei Tipps zu geben, was die Schauspielerei betrifft", so Prokopetz schelmisch.

Auch wenn das nicht immer so gut ankam, schätzt Chmelar seinen Kollegen dennoch sehr. "Er hält auch menschlich stand, was er seit Jahrzehnten künstlerisch vorgibt. Es ist eine Freude, mit ihm zu arbeiten."

Und auch Prokopetz streute seinem Bühnenkollegen Rosen: "Ich schätze ihn, weil er sprachlich so wunderbar ist, seine Wortspiele, seine Schnelligkeit im Erschaffen von neuen Wörtern. Das hat uns schon seit Jahrzehnten verbunden und unsere Unterhaltungen waren immer schon gewissermaßen Doppelconferencen."

Moderatorin **Martina Rupp** weiß auch, wie die Zusammenarbeit mit Prokopetz und Chmelar läuft. "Ich habe mit beiden Herren das Vergnügen gehabt und die Arbeit war genauso lustig."